

„Geh für uns in die Welt“ Ein Lied für den neuen Papst

Uwe Okunick (42) produziert den „Papstsong“ – Zweite Heimat in Oberviechtach

Oberviechtach. (ptr) „Du bist unser Papst für eine bessere Welt, in der der Mensch noch zählt. Für alle, für jeden, du bist unser Papst für eine bessere Welt“ – Christiane Brückner will ihren „Papstsong“ für Benedikt XVI. auf dem Weltjugendtag (WJT) in Köln singen. Ab sofort gibt's die CD mit dem Titel „Wo der Mensch noch zählt“ auch im Handel.

Während Sängerin Christiane Brückner (34) mit Gitarristen Leonard Schuppar von einem Sender zum anderen tingelt, um den brandneuen „Papstsong“ vorzustellen, macht Produzent Uwe Okunick aus Lindenhorst bei Dortmund eine Woche Urlaub in Oberviechtach. „Ich fahr jedes Jahr runter. Oberviechtach ist meine zweite Heimat“, sagt Okunick.

Urlaub bei der Tante

Schließlich wohnt seine Tante Linda Heinrich in der Eisenbarthstadt und schon als kleiner Bub gefiel es ihm hier ausgesprochen gut. Er erzählt von Begegnungen mit dem bereits verstorbenen Altbürgermeister Georg Neuber und von einem Open-Air-Auftritt als Schlagzeuger auf Burg Murach in den 80-er Jahren. Mit seiner damaligen Band begleitete der Vollblutmusiker auch Nina Hagen auf einer Tour.

Doch nun ist mit Frau und den Kindern Anika (5) und Jan (18 Monate) Entspannung im Freibad und Besuche bei der Tante im Altenheim angesagt. Dazwischen geht's zu Promoterterminen in Südbayern, wie München oder in die Geburtsstadt des Papstes nach Markt bei Passau. „Am 15. August beginnt der Weltjugendtag in Köln und dann wird's richtig stressig“, sagt der Musiker und hängt schon wieder am Handy.

„Absolut hitverdächtig“

Die Idee für den Song kam vom polnischen Songwriter Kayn Leimin, der zusammen mit Okunick die Musik schrieb. „Wir haben nicht lange herumproduziert“, betont dieser, „sondern nahmen es so, wie's vom Herzen und aus dem Bauch rauskam“. Das Lied ist eingängig und eine Mischung aus Chanson und Kirchenlied. „Absolut hitverdächtig“, ist sich der Produzent sicher und betont: „Wir wollen



Uwe Okunick, Produzent vom „Papstsong“ vor dem Oberviechtacher Marktplatz. Das Cover der CD ziert das Bild von Benedikt XVI. - mit dem Segen der Katholischen Nachrichtenagentur. Bild: Portner

damit einen Anlass zum Nachdenken geben“. Menschlichkeit müsse wieder wichtig werden.

Den deutschen Text schrieben Blues-, Rock-, und Soulsängerin Christiane Brückner und Schlagzeuger Gregor Ruhl. Textversionen auf polnisch, englisch und italienisch sind in Bearbeitung. Die Strophen sind direkt auf den Papst gemünzt und sollen für den ehemaligen Kardinal Ratzinger „eine richtig gute Starthilfe“ sein. Und nun hofft Sängerin Christiane,

dass sie auf dem Weltjugendtag auch Gelegenheit haben wird, dem Papst den Song vorzutragen.

Ob's klappt ist noch offen. „Aber wir sind ganz nah dran und es schaut gut aus“, freut sich Uwe Okunick. Sein Handy klingelt schon wieder. Nachfrage für einen neuen Promotertermin. Das Freibad muss warten, der WJT tut's nicht...